Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 22. August 2010 um 16:02

Hachenburg. Mit dem Erfolg für den Friesen Marco Kutscher endete der Große Preis des 19. Turniers in Hachenburg. Dahinter platzierten sich mit zeitlichem Abstand zwei Niederländer.

Der Abschluss des 19. Internationalen Turniers im Westerwald-Städtchen Hachenburg endete mit dem Triumph des angehenden WM-Starters Marco Kutscher (35). Der Doppel-Europameister von 2005 und Olympia-Dritte von 2004 in Athen setzte sich im Großen Preis des Drei-Sterne-CSI auf dem westfälischen Wallach Frodo durch und kassierte 25.580 Euro. In der Prüfung mit Normalumlauf und Siegerrunde siegte Kutscher mit einem Vorsprung von 2,3 Sekunden auf den Niederländer Vincent Voorn auf Priamus Z (19.470 €), Dritter wurde der ebenfalls aus der Niederlande angereiste Marc Houtzager auf Tamino, der 2,4 Sekunden zurück lag, was das Preisgeld ordentlich drückte. Er erhielt nur noch 7.000 Euro.

Die beiden Australier Amy Graham auf Bella Baloubet und Chris Chugg auf Vivant belegten die Plätze vier und fünf, Sechste wurde die für die Ukraine startende Lohmarerin Katharina Offel auf La Bomba, Siebter der deutsche Vizemeister Christian Ahlmann (Marl) auf Lorenzo. Am Start waren 39 Reiter, zehn kamen in die Siegerrunde.